



Haushaltsrede 2025 Bündnis90/Die Grünen Drensteinfurt

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse
meine Damen und Herren,

in meiner letzten Haushaltsrede sprach ich davon, dass uns schwierige Jahre bevorstehen, und damit lag ich nicht ganz falsch.

Wir stehen immer noch vor großen Herausforderungen, die Notwendigkeit für den Klimaschutz und den Erhalt unserer Infrastruktur. Der Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, der immer noch anhaltende Flüchtlingsstrom.

Wir in Drensteinfurt leben in vergleichbar sicheren Verhältnissen, wir dürfen aber nicht vor dem, was in der Welt passiert, die Augen verschließen.

Unsere Kinder werden irgendwann nicht sagen, gut dass ihr die Schuldenbremse eingehalten habt, sie werden fragen, warum wurde nicht in die öffentliche Infrastruktur (z.B. die Bahn) oder in Bildung und Schulgebäude investiert, warum nicht in den Klimaschutz.

Und das bringt mich nun zum Haushalt 2025 der Stadt Drensteinfurt. Vorab möchte ich mich herzlich bei unserem Kämmerer Herrn Herbst und seinem Team bedanken. Das Aufstellen eines kommunalen Haushaltsplanes ist jedes Jahr und insbesondere dieses Jahr eine enorme Herausforderung.

Seite 2 zur Haushaltsrede 2025 Bündnis90/Die Grünen

Meine Damen und Herren,

wir haben in unserem Haushalt 2025 ein Defizit von ca. 3.6 Mio €, das sind 10% unseres Gesamthaushalts und das, obwohl wir 1,4 Mio € mehr Steuereinnahmen generieren können, auch für die nächsten Jahre.

Hinzu kommen erforderliche Kreditaufnahmen in Höhe von ca. 8,0 Mio € und Verpflichtungsermächtigungen von ca. 21,0 Mio €, hier wird es ganz schön eng.

Unsere liquiden Mittel von 1,0 Mio € sind Mitte 2025 aufgebraucht und wir müssen unsere kurzfristigen Verpflichtungen und operative Anforderungen, und wenn es nur Papier und Bleistift ist, mit Krediten erfüllen und das auch die nächsten Jahre. Das allein ist schon sehr dramatisch.

Wir haben im Jahr 2025 Verbindlichkeiten von 14,0 Mio € bis zum Jahr 2028 sind es insgesamt ca. 30,0 Mio € und unsere Zinsbelastung erstreckt sich bis zum Jahr 2028 auf ca. 1,2 Mio €.

Sie sehen, die Finanzlage in Drensteinfurt sieht sicherlich nicht rosig aus. Dies habe ich bereits in meiner letzten Rede dargestellt, nur mit anderen Zahlen, der Kernhaushalt, meine Damen und Herren, ist negativ. Aber stellen wir uns einmal die Frage, wofür werden und wurden die Gelder benötigt und eingesetzt.

Da haben wir Maßnahmen im Haushalt 2024 geplant aber doch nicht umgesetzt, so z.B. die Leichtathletikanlage, die Feuerwehrumfahrung an der Teamschule, die Errichtung der Velorouten, Feuerwehrgerätehaus Drensteinfurt und den Erwerb eines Grundstückes in der Stadt. Das sind Beispiele dafür, dass wir laut unserem Haushalt so um die 4,7 Mio € im Jahr 2024 „eingespart“ haben.

Lieber Herr Bürgermeister, ich glaube nicht, dass sie das System verstanden haben, wir haben gar nichts und das sage ich ganz deutlich, gar nichts eingespart, so wie es im Haushalt steht.

Seite 3 zur Haushaltsrede 2025 Bündnis90/Die Grünen

Es handelt sich hierbei um verminderte Planausgaben, die wiederum im Jahr 2025 neu veranschlagt werden müssen

Und es gibt viele weitere Maßnahmen, die wir im Jahr 2025 umsetzen wollen oder auch müssen. Da ist der Bürgerradweg Mersch mit 690.000 €, die Sanierung von Brücken und Straßenbaumaßnahmen, die schon eine lange Zeit immer wieder geschoben werden.

Da ist der Neubau der Grundschule Rinkerode, ein Teil in diesem Jahr und bis zu 8,0 Mio € in den nächsten Jahren, aufgrund des Bedarfes, den der Schulentwicklungsplan dargestellt hat, genauso wie das Feuerwehrgerätehaus in Rinkerode mit insgesamt über 6,0 Mio €. Wir müssen ca. 600.000 € in die Pensionsrücklage einzahlen, auch ein dicker Brocken.

Wir sind nach wie vor mit einem nicht gegenfinanzierten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich konfrontiert. Die Bau- und Sachkosten für die OGS und BMB in den drei Grundschulen belastet unseren Haushalt stark. Aber, meine Damen und Herren, diese Aufgaben übernehmen wir für die Zukunft unserer Kinder gerne.

Die Unterbringung und die Versorgung von geflüchteten Menschen werden auch im Jahr 2025 eine Aufgabe sein, die sowohl die Hauptamtlichen wie auch die Ehrenamtlichen an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit bringen wird.

Aber in Drensteinfurt funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den Sozialarbeiterinnen und den Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit sehr gut und dafür möchte ich allen meinen außerordentlichen Dank für die geleistete Arbeit und den Einsatz aussprechen. Aber auch hier kommen wir finanziell an unsere Leistungsgrenze.

Es ist auch nicht hilfreich, wenn sich der Chef der Bundes - CDU wie ein „Trump“ verhält und Recht und Gesetz für sich nicht mehr gelten lassen will.

Wir haben mit 600.000 € einen Betrag für den Erwerb einer Immobilie im

Seite 4 zur Haushaltsrede 2025 Bündnis90/Die Grünen

Bereich „Unterbringung von Asylsuchenden eingestellt. Dieser Betrag sollte aber erst genutzt werden, wenn die Stadt ein fachlich konstruktives und zukunftsorientiertes Unterbringungskonzept erstellt hat. Das, was uns im Januar angeboten wurde, war nur eine Bestandsaufnahme.

Und da ist im Bereich der Teamschule, deklariert als Neugestaltung der Außenanlage für 2025 und 2026 insgesamt 300.000 € eingesetzt, es handelt sich hierbei um eine Feuerwehrumfahrung. Die Frage ist doch, müssen wir oder wollen wir das machen. Wenn wir das nur von uns aus wollen und nicht müssen, frage ich mich, ob wir es tatsächlich brauchen.

Wir müssen wieder Geld, wie in den letzten Jahren, für die Reparatur von Kunstrasenplätzen einsetzen. Wie ich schon immer gesagt habe, werden uns die Kunstrasenplätze über die Jahre den Haushalt stark belasten. Meine Damen und Herren, manchmal kann ein Geschenk sehr teuer sein. Unser Antrag zu den Kosten von Kunstrasenplätzen hat uns gezeigt, dass uns diese in der Zukunft stark belasten werden.

Meine Damen und Herren, unsere Stadt ist stark, weil ihre Bürgerinnen und Bürger es sind, weil sich so viele Menschen in den verschiedensten Bereichen engagieren.

Doch auch wir müssen erkennen, dass das ehrenamtliche Engagement rückläufig ist, da die beruflichen und familiären Herausforderungen sehr groß geworden sind.

Daher müssen wir von städtischer Seite dem Ehrenamt den Rücken stärken und ich bin froh, dass wir auch in diesen Zeiten die freiwilligen Zuschüsse belassen.

Ich bin auch sehr froh, dass aufgrund unseres Engagements ein vernünftiges IT-Konzept entwickelt wurde und dadurch haben wir nunmehr die Kosten im Griff, nur bei den Telefonkosten ist noch erheblicher Nachholbedarf.

Die neue Grundsteuerreform ist und soll aufkommensneutral erfolgen,

Seite 5 zur Haushaltsrede 2025 Bündnis90/Die Grünen

d.h. der Gesamtbetrag der Steuern bleibt gleich, er steigt weder noch sinkt er. Dass es für den einen oder anderen Steuerzahler Veränderung gibt, liegt nicht an den Steuersätzen der Stadt, sondern an der Neufestsetzung des Grundsteuermessbetrages.

Herr Bürgermeister, ihr Haushalt ist reaktiv und nicht aktiv, man kann keine gestalterischen Punkte und kein wirkliches Konzept erkennen und über die Bedeutung von Haushalts Klarheit und Haushalts Wahrheit möchten ich kein Wort mehr verlieren, das hat die letzten Jahre auch nicht gefruchtet. Wir sehen, dass der Haushalt von „Getriebenen“ erstellt wurde, dass sagen uns auch die drei Änderungslisten.

Auch über vergessene Anträge brauchen wir nicht sprechen. In den Haushaltskonsolidierungen wurden Ihnen Aufgaben erteilt, die sie von sich aus ignoriert haben (Nachtbus) und den Betrag aus dem Haushalt genommen haben. Hier hätte eine Ermittlung der Fahrgastzahlen und ein Gespräch mit dem Anbieter erfolgen müssen. und das ist nicht passiert, nun gibt es im Moment keinen Nachtbus mehr. Dafür habe ich leider kein Verständnis.

Am Ende können wir den von Ihnen aufgestellten Haushaltsplan nur ablehnen.

Meine Damen und Herren, dass politische Klima in unserer Demokratie ist anspruchsvoller denn je und wir müssen mit unseren demokratischen Entscheidungen den Nachweis erbringen, dass das Staatssystem funktioniert.

Wir werden uns gemeinsam, demokratisch den Herausforderungen stellen und versuchen, den Betrieb effektiver und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu gestalten, zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Seite 6 zur Haushaltsrede 2025 Bündnis90/Die Grünen

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen, Herr Bürgermeister, für ihre 10-jährige Arbeit bei der Stadt Drensteinfurt bedanken. Sie treten aus bekannten Gründen nicht mehr zur nächsten Bürgermeisterwahl an. Wir, von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen sind sicherlich nicht immer einer Meinung gewesen, aber so ist das nun mal in einer Demokratie. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, die Aufgaben der Stadt zu erledigen. Sie müssen leider immer noch die Fehler aus den letzten Jahren, die von ganz oben gemacht wurden, auffangen. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit